

Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte

Maike Striewski
Ulrich Meyer

03.11.2010

Anforderung an Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte

- Politische Begleitung durch Vorstände der RPG'en und die Regionalversammlung
- Integration bereits vorhandener Konzepte auf kommunaler Ebene bzw. bei Landkreisen
- Darstellung des regionalen Beitrags zur
 - Reduzierung der CO₂-Emissionen
 - Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien
 - Senkung des Endenergieverbrauchs
- Öffentlichkeitsarbeit als integrierter Bestandteil der Konzeptarbeit
- Organisation der Umsetzungsprozesse

Wesentliche Inhalte Regionaler Energie- und Klimaschutzkonzepte

- Erstellung von CO₂- und Energiebilanzen
- Szenarien für den Ausbau Erneuerbarer Energien in der Fläche und im Gebäudebereich
- Klärung des Bedarfs an weiteren Konzepten auf der Ebene der Kommunen und Landkreise
- Ermittlung der Potentiale zur CO₂- und Energieeinsparung und zur Kraft-Wärme-Kopplung
- Erarbeitung von Maßnahmeplänen und Aufbau eines Monitorings zur Erfassung der Ergebnisse

Finanzierung und Realisierung Regionaler Energie- und Klimaschutzkonzepte

- RENplus-Programm, Pkt. 2.4, Leitfaden und Merkblatt des MWE
 - Zuschüsse bis zu 75% bzw. bis zu 200.000 €, 85.000 + 0,15 € / Einwohner
 - Nachweis von Eigenmitteln in Höhe von 25 % zur Finanzierung von Eigenleistungen
 - Zuschüsse bis zu 120.000 € für die spätere Umsetzung, Anträge ab 01.07.2011
- Realisierungsmöglichkeiten
 - Ausschreibung und Vergabe
 - Eigenständige Erarbeitung durch die Regionale Planungsstelle
 - Kombination beider Möglichkeiten
- Unterstützung durch die ZAB
 - Materialsammlung Kommunale und Regionale Energiekonzepte
 - Bildung einer Steuerungsgruppe bei der ZAB bestehend aus MIL, LUA, LBV und ZAB

Energiekonzepte

- Alle Regionalen Planungsstellen haben ihr Interesse bekundet
- Einbindung von Erfahrungsträgern aus Pilotregionen in den Prozess durch die RPS
- Durchführung von 2 Workshops in den nächsten Wochen mit Erfahrungsträgern aus Pilotregion Erzgebirge und Steuerungsgruppe zur Prozessstrukturierung und zur einheitlichen Definition vergabefähiger Leistungen
- Einreichung der formalen Anträge durch die RPS im November 2010
- Komplettierung der Anträge bis zum 31.01.2011
- Ziel ist die Verwendung einer einheitlichen Softwarelösung und die Bereitstellung eines zentralen Servers

Charakteristik der vorgesehenen Konzepte

- Öffentlichkeitsarbeit ist integraler Bestandteil
- Information, Kommunikation, Koordination und Kooperation in den RPG mit Einbindung der ETI
- Angebote an alle Teile der Gesellschaft
- Verbindung von „Bottom up“ – kommunale Energiekonzepte
 „Top Down“ – Energiestrategie 2020
- Rahmen für kommunale Konzepte zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen mit Energie- und Klimarelevanz